

Beilage zu Nr. 254 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag, den 30. October 1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königl. Kreis-Gerichte **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Winkler;**

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **v. Löwenclau;**

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath **Cäsar.**

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung anzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreis-Gerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreis-Gerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthür.

Halle a/S., am 6. October 1862.

Der Königl. Kreis-Gerichts-Director.

Auction.

Dienstag den 4. November um 2 Uhr soll in der Halle eine Quantität altes Eisen in einzelnen Quantitäten verauctionirt werden.

Die Pfänerschaft.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,

1. Abtheilung,

den 24. October 1862, Vormitt. 9 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 20. Juli 1862 hier verstorbenen Klempnermeisters **Andreas Bernhard Kurze** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Fr. Hermann Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

5. November d. Js. Vormitt. 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. December d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **26. November d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur

Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

3. December d. Js. Vormitt. 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Tiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Folgende Tischler-Arbeiten, als:

20 Dgd. polirte Rohrstühle,

36 Stk. polirte Rohrbänke von Eschen- oder Rüsternholz,

1 Katheder und 1 Estrade,

sollen in Submission vergeben werden, und sind hierzu schriftliche Offerten mit Preisangaben bis

Sonnabend den 1. November c. a.

Vormittags 10 Uhr

in meinem Bureau abzugeben, woselbst auch vorher die Bedingungen zu erfahren sind.

Halle, den 28. October 1862.

Der Stadt-Baumeister **G. Herschenz.**

Die Herstellung eines neuen Thorweges zu dem Rathhaushofe soll durch Submission vergeben werden und sind schriftliche Offerten hierzu bis

Sonnabend d. 1. Novbr. Vorm. 10 Uhr

in meinem Bureau abzugeben, woselbst auch Kosten-Anschlag und Zeichnung zur Einsicht vorliegt.

Halle, den 28. October 1862.

Der Stadt-Baumeister **G. Herschenz.**

Auction von Blumenzwiebeln.

Donnerstag den 30. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

auf Verlangen die 2te Sendung

der neuesten prachtvollsten **Hyacinthen**, französische frühe dergl., **Tulpen**, **Tazetten**, **Narzissen** u. dgl. m. in beliebigen Posten.

Brandt.

Ein fettes Schwein zu verkaufen Brunoswarte 17.

Echt Bayerischen Malzzucker in glasigen Platten,

Rheinische Brust-Caramellen, **frische Braunschweiger Mumme** die Flasche 8 Sgr.

frische Altenburger Tischbutter in ganzen Kübeln u. ausgewogen, **Bamberger Schmelzbutter**, **Limburger Käse** und **Schweizer-Käse**,

Erdbeersyrop, **Waldmeister-** oder **Maitrank**, **Syrop**, **Symbeersyrop**, **Kirschsaft** mit Zucker eingekocht,

Selterwasser, **Sodawasser** u. **Friedrichshaller Bitterwasser**,

Dr. Béringuier's **Kronengeist**, allerfeinste Eau de Cologne,

Kräuter-Wurzel-Öel (Haaröl) von Dr. Béringuier,

Balsamische Erdnuß-Öel-Seife von Gebrüder Leda,

hält vorräthig und empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Dillfamen

zum Krauteinmachen bei **Reinhold Kirsten.**

Frische **Thüringer Salzbutte**,

frische **Baierische Schmelzbutter**,

Limburger Käse à Stück 3³/₄ Sgr.

Prima **Schweizer-Käse**,

beste **Brab. Sardellen** empfiehlt

Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße Nr. 12.

Stein- und Braunkohlen-Offerte.

Schon im vorigen Jahre haben sich unsere **Flammenkohlen** von der **Steinkohlen-Beche Dahlbusch** in **Westphalen** hier am Orte ihrer leichten Zündfähigkeit wegen besonders ausgezeichnet und in mehreren größeren Wirthschaften guten Eingang verschafft, da sie für jede Feueranlage paßt; auch stellt sich dieselbe gegen geformte Braunkohle 18—20% billiger; ebenso können wir für passende Feueranlagen unsere **Muldensteiner Braunkohlen-Knorpel** bestens empfehlen, indem sie von keiner andern hier bekannten **Knorpel-Kohle** übertroffen wird, sowohl in ihrer Heizkraft, als schönen langen Flamme, auch wegen ihres rückständigen geringen **Aschengehalts** Vorzüge gewährt.

M. Pröpffer & Co., Taubengasse 3.

Die ganz feinen beliebten **Zuckerkartoffeln**, sowie auch **blaue** und andere **Speisekartoffeln** sind zu haben bei **Wittwe Feideck** auf dem Markt, **Marienbibliothek** im Keller.

Die erwartete **wollene Waare** ist angekommen und empfehle in gestrickt, gehäkelt und **Naharbeit** große **Kragen, Fanchons, Tücher, Gamaschen, Kindermützen, Unter-Armel u. s. w.**
Albert Hensel.

C. A. Schnabel,

10. Markt 10. (Hôtel Garni „zur Börse“),

empfangt soeben wieder von der Bleiche eine größere Sendung seiner **eigenen Leinen-Fabrikate**, und empfiehlt dieselben unter Garantie **bester und dauerhaftester Qualität** zu den billigsten Preisen:

⁵/₄, ¹¹/₈, ⁶/₄, ⁹/₄ und ¹²/₄ breite Weben **rein Leinen Creas; Taschentücher à Dhd.** von **1 R.** bis **6 R.**, **Handtücher** und **Tafelgedecke** in **Drell** und **Damast** von vorzüglicher Haltbarkeit, **Tisch- und Bettdecken, Ueberzugszeuge, Bett-drell und Federleinen, Shirting** u. s. w.

Bei Entnahme ganzer Stücke und bei Einkäufen für Ausstattungen gewähre ich angemessenen **Rabatt**, und bin, wie bekannt, stets bemüht, den Wünschen der geehrten Käufer in jeder Hinsicht nach möglichster Weise entgegen zu kommen.

Kronenleuchter, Ampeln, Wandleuchter zc.

zu **Gas** und zu **Lichtern** empfiehlt in Auswahl

J. A. Heckert, Glas- u. Porzellan-Handlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 59.

Beste polnische Holzkohlen billigt bei

Schömberg Weber & Co. am Hafen.

Frische Seefische,

als **Seebarsche (Zander), Hechte und große Brassen** sind am **Donnerstag** und **Sonntag** auf dem hiesigen Markte zu haben, und Bestellungen auf **frischen Lachs** werden angenommen und beliebige Aufträge prompt ausgeführt.

Die **Fischerfrau Wagner** aus **Magdeburg.**

Ein Haus im Werthe von **2 bis 4000 R.** mit **800 bis 1000 R.** Anzahlung wird zu kaufen gesucht **Geißstraße Nr. 31, 1 Tr.**

Ein Viertel **Lotterie-Los** wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man unter **A. B.** in der **Expedition** gefälligst abzugeben.

1300 R. werden auf **1. Hypothek** gesucht **Unterberg Nr. 23. Deutschbein.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als **Bote** oder **anderweitige Beschäftigung.** Zu erfragen bei **Th. Schulze** in den **drei Königen, 2 Tr. h.**

Eine mit Führung einer **Wirtschaft** vertraute, mit **guten Zeugnissen** versehene Person findet sofort **Stellung.** Das Nähere bei

P. Jungmann, Mühlgraben Nr. 1.

Zur gütigen Beachtung!!

Anständige junge Mädchen, welche die weibliche **Handarbeit** gründlich erlernen wollen, können sich melden bei

G. v. Othegraven,

Scharnstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Allerlei feine weibliche **Handarbeit** wird schnell und sauber angefertigt von

G. v. Othegraven, Scharnstraße 6, 1 Tr.

Ein ord. Mädchen sucht sogl. oder auch später einen **anständ. Dienst** **Strohhof, Liliengasse Nr. 2.**

Ein Mädchen, welche gut näht, findet dauernde **Beschäftigung** **kl. Ulrichsstraße Nr. 34, 2 Tr.**

Ein gebildetes junges Mädchen, welches **wmöglich schon** in einem **Verkaufsgeschäft** war, wird als **Gehülfin** in ein **Posamentirer-Waaren-Geschäft** sogleich verlangt. Auf **persönliche Vorstellung** giebt die **Firma Hoffmann & Mertens** nähere **Auskunft.**

Ein fleißiges, **ordentliches Mädchen** wird sofort verlangt **kl. Klausstraße Nr. 17.**

1 Bursche von **16 Jahren** sucht **Beschäftigung** **Moritzkirchhof Nr. 12.**



Schaaßwollene Strumpfgarne in vorzüglich feiner Qualität, à N. 26, 28, 30 u. 35 *Sgr.*, empfiehlt **Robert Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Heut empfing ich **extrafeine reinseidene Stutstoffe** aus Paris, in allen Farben fortirt. **Robert Cohn**.

Ballkränze, eine neue Sendung, schon von 15 *Sgr.* ab bis zu den feinsten und elegantesten, bei **Robert Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Französischen Marzipan, Delice für alle Feinschmecker,
Gelee-Bonbons als Erquickung für Patienten,
Pfann- u. Spritzkuchen stets frisch,
Blockchocolade u. Cacaothee von bekannter Güte hält bestens empfohlen
D. Lehmann, Bonbons-, Morsellen- und Chocaladen-Fabrik,
 Leipziger Straße Nr. 105.

Eine möblirte Stube und Kammer, monatlich etwa 3 *Rth.*, wird zum 1. Novbr. gesucht. Briefl. Adressen abzugeben kl. Brauhausgasse Nr. 2, part.

Als **Verkaufs-Lokal** mit innerer Einrichtung steht die Hausflur, ganz wie Laden eingerichtet, zu vermietben. **Alb. Hensel**, Leipz. Str. 4.

Eine Bel-Etage, kann auch getheilt werden, ist gleich oder zum 1. Januar zu vermietben. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

In der Nähe der Weintraube zu Siebichenstein ist ein herrschaftliches Wohnhaus nebst Garten von jetzt an zu vermietben und sofort zu beziehen. Zu erfragen gr. Wallstraße Nr. 2.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör ist zu vermietben und zu Neujahr zu beziehen Liliengasse Nr. 2.

In der Brüderstraße Nr. 21 ist eine Stube von einer oder ein Paar einzelnen Personen sofort zu beziehen.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, ist zu vermietben und sofort zu beziehen. Näheres zu erfragen Leipziger Straße Nr. 103, 3 Treppen hoch rechts.

Eine möblirte St. mit K. an 1 oder 2 Herren zu vermietben Barsüßerstraße Nr. 16, parterre.

Möblirte Stube billig zu vermietben Schloßberg 4. 2 f. möbl. Stub. u. Kam. verm. Brunnenplatz 2.

Ein kleiner goldner Ohrring mit blauem Stein ist von Trotha nach Halle verloren. Dem Wiederbringer eine gute Bel. Moritzkirchhof 10, 2 Tr.

Heute Donnerstag
Schlachtfest bei Runkewitz.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Theater-Billets für Balcon u. Parquet 2c. bei **Arthur Haack.**

Nicht zu übersehen! Das rühmlichst bekannte **anatomische Museum** mit lebensgroßen geöffneten Figuren, und jeder Theil des menschlichen Körpers, bis in die kleinsten Theile zerlegt und geöffnet, ist nur auf kurze Zeit im Hôtel „zur Stadt Zürich“ zur Ansicht aufgestellt. Da das Museum eben so belehrend als sehenswerth ist, so erlauben wir uns um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Alles Uebrige besagen die Zettel. Ergebenst **Willardt & Bernert.**

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 30. October **Abendconcert** (Streichmusik). Zur Aufführung kommt: Duvert. z. Op. **Die lustigen Weiber von Windsor**, **Concert für Clarinette** v. Reisinger, **Nachruf** an G. M. v. Weber, **Fantasia** von Bach. Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Viedertafel Severi.

Unser Ball findet Sonntag den 2. im Saale der Weintraube statt. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Nach langen Leiden verschied heute an der Wassersucht meine innigst geliebte Tochter **Franziska**, was ich tiefbetrübt Verwandten und Freunden hiermit anzeige.

Halle a/S., den 28. October 1862.

Die Geheime Posträtbin **Ulrici** geb. **v. Klinguth.**